

Ertragsrückgang 2010 witterungsbedingt. Es überzeugten die neue Frühsorte 'Sugar Lia' und die Standardsorte 'Sonata'. Interessant auch 'Eliany'.

**Erdbeeren
Sorten
ökologischer Anbau**

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde im Rahmen des Projektes "Erdbeersorten für Bayern", in Zusammenarbeit mit der Forschungsanstalt für Gartenbau Weißenstephan und dem Lehr- und Beispielbetrieb Deutenkofen ein Sortenversuch mit Erdbeeren unter ökologischen Anbaubedingungen durchgeführt.

Der Versuch konnte planmäßig angelegt werden. Der Bestand entwickelte sich gut. Der strenge Winter 2009/2010 zog sich ungewöhnlich lang hin. Im April gab es noch 19 Frosttage. So konnte die Ernte der frühen Sorten erst am 09.06.10 beginnen (Zum Vergleich: Erntebeginn 2009 war der 22.05.09). Zur Ernte im Juni war es dann sehr warm und sonnenscheinreich. Während der Ernteperiode fielen nur 46 l/m² Regen.

Außer bei 'Asia' mit 13,3 % waren die Ausfälle gering bis fehlend.

Die Erträge lagen insgesamt um 15-20% unter dem Niveau von 2009. Der späte Erntebeginn konnte nicht mehr aufgeholt werden und die hochsommerliche Hitzewelle und die Blütenfröste bei den Frühsorten taten ihr übriges. Die Erntegänge (3 x Woche) reduzierten sich auf 14, gegenüber 22 Erntegängen 2009.

Die ertragreichsten Sorten waren 'Sveva', 'Roxana', 'Sonata' und 'Adria', alle mit einem Gesamtertrag über 2,50 kg/m² (siehe Abb.1).

Fruchtfäulen lagen im Mittel aller Sorten infolge der trockenen Witterung während der Ernte unter 6 %. Nur bei den späten Sorten 'Sveva' (15 %), 'Adria' (13 %) und 'Galia' (10 %) waren die Fruchtfäulen stärker, auch als Folge von Fraßschäden an den Früchten durch ausgefressene Nüsschen (siehe Foto) und Sonnenbrand.

Abb.2 zeigt den Frühertrag der einzelnen Sorten bis zum 18.06.10, das war der 5. Erntetag. Zu diesem Zeitpunkt waren von 'Donna' und 'Alba' bereits 82 % des Gesamtertrages geerntet. Die frühe Reifegruppe geht bis 'Clery' mit einer Aberntung von 60 % vom Gesamtertrag. Dann beginnen die frühen bis mittelfrühen Sorten.

Tab.1 zeigt den Blühbeginn der geprüften Sorten.

Das Fruchtgewicht von 20 marktfähigen Früchten, als Mittelwert aus 3 Erntetagen (3., 5. und 7. Erntetag der jeweiligen Sorte), gibt einen Hinweis auf die Fruchtgröße und damit die mögliche Pflückleistung. Es schwankte zwischen 500 und 250 g je nach Sorte (siehe Abb.3).

Bewertung der einzelnen Sorten aus dem Exaktversuch (siehe Abb. 1 - 3):

Frühe Reifegruppe:

'Donna' war mit 'Alba' die früheste Sorte im Sortiment. 'Donna' war mit 884 g/m² marktfähigem Ertrag eine der leistungsschwächsten im Sortiment. Sie sortiert eher klein und wird als nicht besonders attraktiv beurteilt. Ihr Geschmack ist allerdings gut.

'Alba' ist eine mittlerweile bekannte, ertragsstarke, attraktive Frühsorte mit festen Früchten. Der Geschmack ist nur mittelmäßig.

'Daroyal': bekannte Frühsorte mit etwas dunklen Früchten, Geschmack mittel - gut, Ertrag gut. Die Früchte sind mittelgroß.

'FF 0601': eine Neuheit noch ohne Namen. Attraktive Früchte, gute Sortierung (hoher Anteil Extra, geringer Anteil fauler und deformierter Früchte, Ertragsleistung nur mittelmäßig, Geschmack mittel bis gut.

'Flamenco' hat für eine Frühsorte einen guten Ertrag. Sie sortiert aber schlecht (nur 48 % Extra), die Pflückleistung ist gering. Die Früchte sind weich und schmecken nur mäßig gut.

'Darselect Bright' hatte mit 432 g/m² den geringsten marktfähigen Ertrag im Sortiment. Auch die Früchte sind sehr klein. Der Geschmack ist gut.

'Sugar Lia' war die beste Frühsorte im Sortiment. Der Ertrag war für eine Frühsorte hoch (über 2 kg marktfähige Beeren pro m²). Die Früchte sind mittelgroß und sortieren gut. Die Früchte sind attraktiv und schmecken.

'Dora' enttäuschte wie bereits 2009 hinsichtlich der Ertragshöhe. Dora hatte ein sehr kurzes Erntefenster. Der Bestand war sehr ungleichmäßig mit vielen schwachen Pflanzen wegen *Phytophthora cactorum*. Der Geschmack war mittelmäßig.

'Clery' ist eine Standardsorte im frühen Bereich. Die Erträge waren 2010 gut, können aber von Jahr zu Jahr und je nach Region schwanken. Die Früchte sind mittelgroß und schmecken meist recht gut.

Frühe - mittelfrühe Reifegruppe:

'Eliany': eine interessante Neuzüchtung von Vissers, war geschmacklich eine der besten Sorten. Sie hat ein mittleres Ertragsniveau. Die Früchte sind mittelgroß, sortieren aber sehr gleichmäßig. Die eher kleinen Pflanzen sind sehr robust.

'Asia' kommt aus Italien (New Fruits) und war 2010 mittlerertragreich. Die großen Früchte schmecken manchmal gut und manchmal nur mittelmäßig. Die Neigung, deformierte Früchte auszubilden, liegt über dem Durchschnitt.

'Albion' ist eine remontierende Sorte mit mittlerem Ertrag und schlechter Sortierung. Geschmacklich fällt sie unterschiedlich aus.

'Syria': schöne, spitzkegelige, mittelgroße Frucht. Erträge mittel, sortiert sehr gleichmäßig.

'Roxana' hatte in diesem Sortiment, wie bereits im letzten Jahr, den höchsten marktfähigen Ertrag (2,50 kg pro m²), die Sortierung ist gut, der Geschmack unter dem Durchschnitt.

'Sonata': endlich wieder gute Erträge durch besseres Pflanzmaterial als in den vergangenen Jahren. Sehr schöne Frucht mit guter Sortierung, robuster als 'Elsanta', guter Geschmack.

'Saint Pierre': Früchte und Ertrag etwas kleiner als 'Sonata', Ertrag mittel bis gut, Früchte mit auffallend großen Kelchblättern, guter Geschmack.

Späte Reifegruppe:

Die späte Reifegruppe beginnt mit 'Isaura'. Sie hat ein mittleres Ertragsniveau mit guter Sortierung. Die mittelgroßen und festen Früchte sind attraktiv. Der Geschmack (leicht säuerlich) und das Aroma sind ordentlich.

'Galia' hat große, hellrote, etwas weiche Früchte. Der Ertrag ist mittel mit sehr guter Sortierung. Durch den harten Stiel schwer zu ernten. Der Geschmack wurde unterschiedlich beurteilt, von gut bis weniger gut.

'Adria': guter Ertrag, große Früchte. Der Kelch ist etwas eingesunken und reißt beim Entkelchen leicht ab. Fruchtqualität und Geschmack mittel.

'Sveva': sehr große Früchte, guter bis sehr guter Ertrag. Hoher Anteil deformierter Früchte und fauler Früchte, auch infolge Sonnenbrand. Sortierung nur mittelmäßig. Geschmack unter dem Durchschnitt.

'Malvina' war die späteste Sorte im Versuch. Blühbeginn war der 04.06.10, also fast 40 Tage nach den Frühsorten. Sie ist selbstfruchtbar und recht robust. Der Bestand war sehr

gesund. Der Ertrag war gering, die Sortierung sehr gut. Die Frucht kann sehr dunkel werden, das Fruchtfleisch ist weinrot. Geschmacklich wurde sie als mittelgut bis gut bewertet.

Versuchsfrage und -hintergrund

Prüfung von Erdbeersorten für den Standort Bayern unter besonderer Berücksichtigung der Anbaueignung für den ökologischen Landbau.

Ergebnisse

Kulturdaten:

Vorkultur: Winterroggen seit Herbst 2008

Pflanzung: 28.5.09 im Abstand 80 x 40 cm (= ca. 3,1 Pfl./m²)

Pflanzgut: Frigo-Pflanzen aus konventioneller Vermehrung

Düngung: (Nmin 14 kg N/ha): Aufdüngung mit Maltaflor auf 70 kg N/ha
Stroh eingelegt, kein Pflanzenschutz

Ernte: 09.06.10 - 09.07.10 (jeweils Montag, Mittwoch, Freitag)

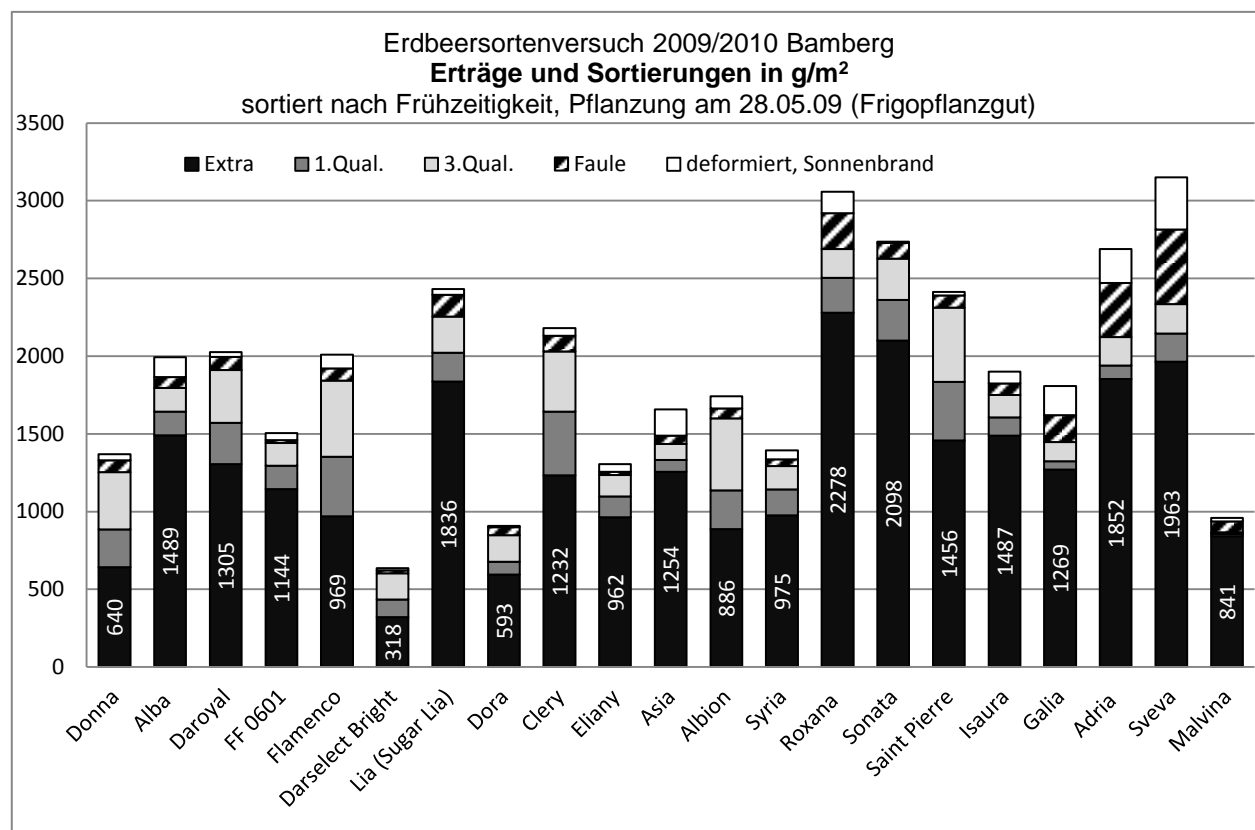
Versuchsanlage:

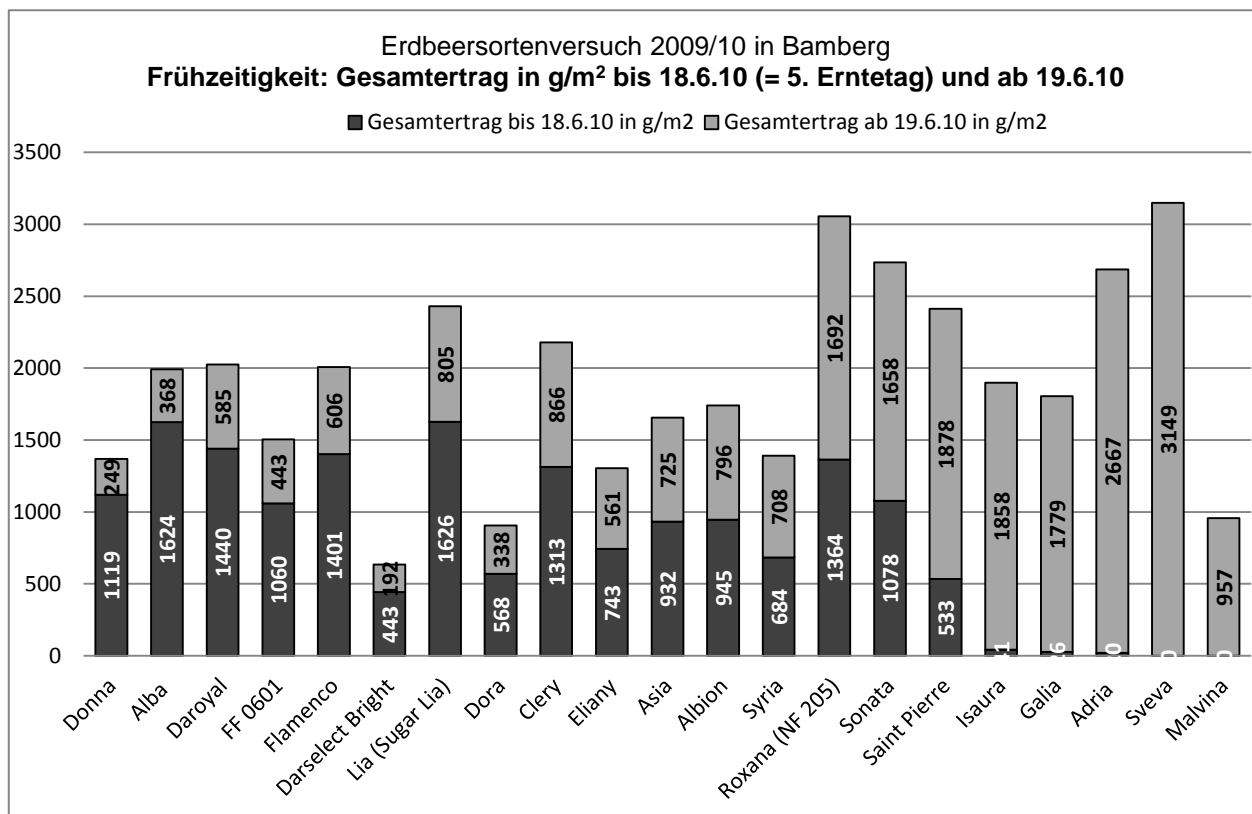
Blockanlage in 3-facher Wiederholung, 30 Pflanzen/Parzelle

Sortierung:

marktfähig: Klasse Extra (>25 mm), Klasse 1 (22 - 25 mm)

nicht marktfähig: Klasse 3 (<22 mm), faule und kranke, Sonnenbrand etc.





Tab. 1: Blühbeginn 2010

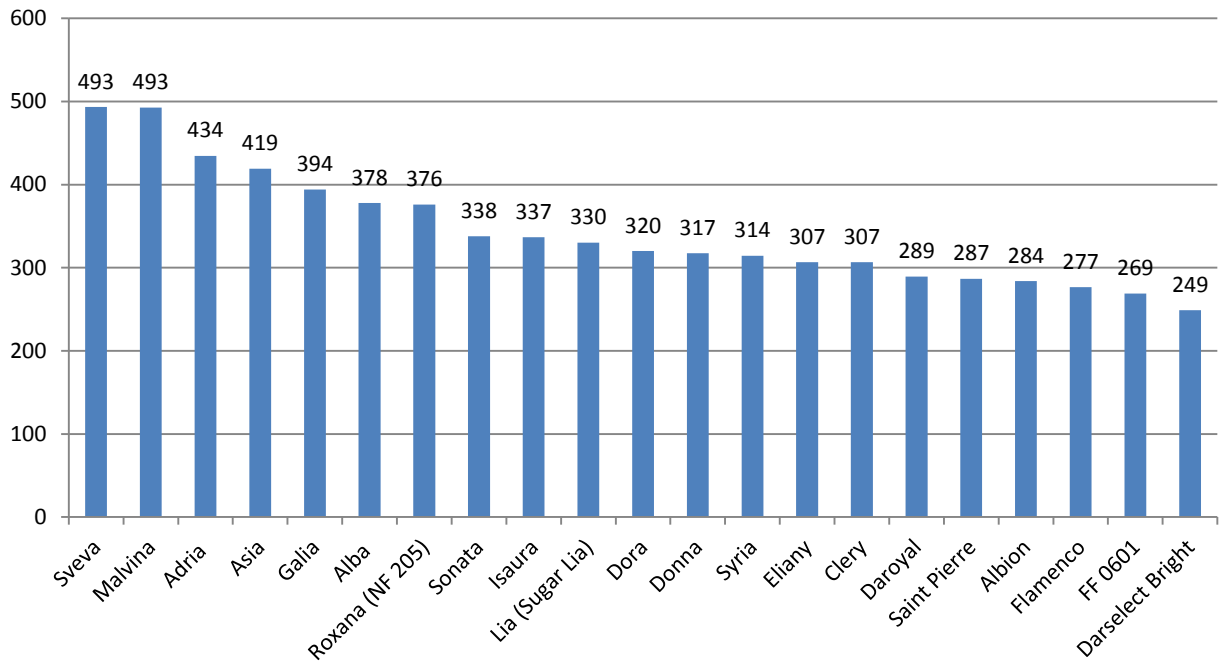
Vers.-Nr.:	Sorte	Blühbeginn	Index in Tagen
20	Albion	27.04.10	1
19	Flamenco	29.04.10	3
3	Alba	30.04.10	4
S2	<i>Diana</i>	30.04.10	4
N22	<i>Florin</i>	30.04.10	4
12	Clery	30.04.10	4
S15	<i>Donna + Mulchfolie</i>	01.05.10	5
10	Eliany	01.05.10	5
1	Donna	02.05.10	6
S3	<i>Darselect</i>	02.05.10	6
S13	<i>Honeoye</i>	02.05.10	6
S4	<i>Elsanta</i>	03.05.10	7
9	FF 0601	03.05.10	7
2	Daroyal	04.05.10	8
S6	<i>Eva</i>	04.05.10	8
11	Lia (Sugar Lia)	07.05.10	11
4	Roxana (NF 205)	08.05.10	12
S8	<i>Korona</i>	09.05.10	13
6	Darselect Bright	09.05.10	13

Vers.-Nr.:	Sorte	Blühbeginn	Index in Tagen
7	Sonata	09.05.10	13
5	Asia	10.05.10	14
13	Syria	10.05.10	14
S11	<i>Arosa</i>	10.05.10	14
17	Dora	11.05.10	15
8	Saint Pierre	13.05.10	17
S9	<i>Cassandra</i>	13.05.10	17
S14	<i>Figaro</i>	13.05.10	17
S5	<i>Salsa</i>	15.05.10	19
14	Adria	19.05.10	23
16	Isaura	20.05.10	24
21	Galia	21.05.10	25
15	Sveva	22.05.10	26
S1	<i>Daisy</i>	22.05.10	26
S12	<i>Argentera</i>	22.05.10	26
S7	<i>Yamaska</i>	23.05.10	27
S10	<i>Ulyma</i>	30.05.10	34
18	Malvina	04.06.10	39

Fettdruck = Exaktversuch mit 3 x 30 Pflanzen pro Sorte

Kursiv = Sichtung mit 1x 30 Pflanzen pro Sorte

Erdbeersortenversuch 2009/2010
Fruchtgewicht von 20 Früchten marktfähig in g
Mittelwert aus 3 Erntetagen



Winterroggen als Vorkultur